© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Vereinsleitung im Jahre 1928.

Sitz des Vereines: Lesezimmer des Physikalischen Institutes der Universität, Universitätsplatz 5, 1. Stock.
Bibliothekstunden: Donnerstag von 15—17 Uhr.

Leitung:

Obmann: Prof. Dr. Richard Leitinger;
Obmannstellvertreter: Prof. an der Technischen Hochschule Hofrat Dr. Alexander Tornquist;
1. Schriftführer: Hochschulassistent Dr. Richard Purkert;
2. Schriftführer: Priv.-Doz. Dr. Josef Meixner;
1. Rechnungsführer: Prof. Dr. Alexander Kollenz;
2. Rechnungsführer: Prof. Dr. Konrad Fabian;
1. Bücherwart: Prof. Dr. med. et phil. Josef Bischof;
2. Bücherwart: Milan Travniček.

Ausschußmitglieder:

Prof. Dr. Wilhelm Bouvier;
Univ.-Prof. Dr. Franz Heritsch;
Prof. Dr. Robert Mayer;
Direktor Paul Ronnicke.

Vorstände der Fachgruppen:

Anthropologie (ausgeschieden 1928): Priv.-Doz. Dr. Viktor Geramb;
Naturpflege (früher praktische Biologie): Konservator Oberst i. R. Gustav Schulz-Döpfner;
Botanik: Univ.-Prof. Direktor Dr. Rudolf Scharfetter;
Chemie: Priv.-Doz. Franz Hölzl;
Entomologie: Musealvorstand Dr. Adolf Meixner;
Geographie: Direktor Dr. Karl Tertnik;
Physik: Prof. an der Montanistischen Hochschule Doktor Heinrich Brell;
Mineralogie-Geologie: Hochschulassistent Dr. Eberhard Clar;
Zoologie: Priv.-Doz. Dr. Josef Meixner;
Biologie (neu 1928): Univ.-Prof. Dr. Hans Lieb;
Kakteen- und Sukkulenten-Liebhaber (neu 1928): Oberrechnungsrat Hugo Liebl.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Bericht über die außerordentliche Vollversammlung am 15. Dezember 1928.

Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann Prof. Dr. R. Leitinger begründete das Ausschußmitglied Univ.-Prof. Direktor R. Scharfetter den Antrag des Vereinsausschusses auf Neuordnung der Mitgliedschaft. Durch das bisher geübte Subskriptionsrecht der Vereinsmitglieder auf die Vereinsmitteilungen hat sich eine Erschwerung der Vereinsgeschäfte ergeben, da niemals vorausbestimmt werden konnte, wieviel Mitteilungen von den Vereinsmitgliedern erworben werden würden. Um nun eine Vereinfachung der Rechnungsführung herbeizuführen, schlägt der Ausschuß der außerordentlichen Vollversammlung folgenden Antrag auf Neuordnung der Mitgliedschaft vor:

Die Mitglieder werden künftig in A- und B-Mitglieder geteilt. Die A-Mitglieder zahlen einen höheren Mitgliedsbeitrag (voraussichtlich S 6.— bis S 7.—) und erhalten bei sonst gleichen und gleich bleibenden Rechten die jährlich erscheinenden Vereinsmitteilungen kostenlos ins Haus zugesandt. Die B-Mitglieder zahlen einen niedrigeren Mitgliedsbeitrag (voraussichtlich weiterhin S 2.50) und erhalten bei sonst gleichen und gleich bleibenden Rechten die Mitteilungen nicht.

In weiterer Ausführung des Antrages betonte Univ.-Prof. Direktor Dr. R. Scharfetter, daß diese Neuordnung keine Erschwerung für die Mitglieder, dagegen eine bedeutende Vereinfachung und Erleichterung für den Vereinsausschuß beinhalte. Den B-Mitgliedern steht auch weiterhin das Subskriptionsrecht auf die Vereinsmitteilungen offen, doch wird der Ausschuß für diesen Zweck nur eine beschränkte Anzahl von Mitteilungen zurückbehalten. Falls die Versammlung zustimmt, tritt die Neuordnung der Mitgliedschaft mit 1. Jänner 1929 in Kraft. Für den derzeit im Druck befindlichen Doppelband 64/65, 1927/28 gilt sie daher noch nicht. Die Bestimmung der Höhe der beiden Mitgliedsbeiträge bleibt satzungsgemäß der kommenden Jahresversammlung vorbehalten. Über Anfrage teilt der Obmann mit, daß ein Wechsel in der Mitgliedschaft durchaus im Bereich der Möglichkeit liegt. In welcher Abteilung die Mitglieder geführt zu werden wünschen, können sie der Leitung einfach durch die Höhe des eingezahlten Mitgliedsbeitrages bekanntgeben.

Der Antrag des Ausschusses wird unverändert einstimmig angenommen.

Der Obmann teilt noch mit, daß Univ.-Prof. Dr. Karl Linsbauer infolge Arbeitsüberbürdung sein Mandat als

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Rechnungsprüfer zurücklegt und schlägt an seiner Stelle Prof. A. Patterer vor. Die Versammlung stimmt einhellig zu. Der Obmann teilt die Annahme der Wahl durch Prof. A. Patterer mit.

Hierauf hält Univ.-Prof. Dr. A. Zinke seinen angekündigten Vortrag über: Organische Farbstoffe und ihre praktische Anwendung (s. a. u. Vorträge).

Geschäftsbericht über das 65. Vereinsjahr 1928.

Erstattet von den beiden Schriftführern.

Im Laufe des Jahres 1928 hatte der Verein das Ableben folgender Mitglieder zu beklagen: (die Anwesenden erhoben sich):

Rechtsanwalt Dr. Josef Baltl,
Feldmarschalleutnant Alfons Bernath-Possuttpolje,
Bergdirektor Hofrat Ing. Josef Billek,
Stadtbaumeister Ing. Josef Bullmann,
Lehrer Josef Chibi,
Bergrat Rudolf Czegka,
Beamter am Joanneum Ferdinand Edler von Drugčevič,
Univ.-Prof. Dr. August Hayek,
Univ.-Prof. Hofrat Dr. Josef Hepperger, korresp. Mitglied,
Hofrat Ing. Max Holler,
Prof. Hans Langbauer,
Feldmarschalleutnant Karl Pototschnigg,
Prof. Rudolf Scheucher,
Univ.-Prof. Hofrat Dr. Hugo Schuchardt,
Univ.-Prof. Dr. Robert Sterneck-Daublebsky,
Dr. med. Emil Unterwelz.

Der Verein wird diesen Toten ein ehrendes Andenken bewahren. Besonderen Dank schulden wir über das Grab hinaus zweien dieser Toten: Herrn F. v. Drugčevič, dessen langjährige, große Verdienste im vorliegenden Band in einem gesonderten Nachruf gewürdigt werden und Herrn Hofrat Billek, der einer eben übermittelten Nachricht zufolge, den Verein in seinem Testament mit der Summe von S 1000.— bedacht hat.

Über die Mitgliederbewegung im Jahre 1928 ist folgendes zu berichten:

Mitgliederstand am 31. Dezember 1927	973
Gestorben im Jahre 1928	16
Streichungen und Austritte im Jahre 1928	65
Eintritte im Jahre 1928	53
Mitgliederstand am 31. Dezember 1928	945

Die Zahl von 945 Mitgliedern gliedert sich im Einzelnen in: 9 Ehrenmitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 5 Förderer, 648 Mitglieder in Graz, 181 Mitglieder außerhalb Graz

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

und 100 Schulen. Den Mitgliedern, die sich zugunsten des Vereines in der Mitgliederwerbung betätigt haben, sei hiermit der wärmste Dank der Vereinsleitung ausgedrückt.

Hier kann ein kurzer Bericht über die Fachgruppen angeschlossen werden. Mit Ende 1927 betrug ihre Anzahl 9, wozu noch eine Arbeitsgemeinschaft der Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark in Knittelfeld kam. Diese löste sich im abgelaufenen Vereinsjahre auf. Weiters löste sich die Fachgruppe für Anthropologie auf. Dagegen hat der Verein im Laufe des Jahres 1928 einen Zuwachs von zwei neuen Fachgruppen zu verzeichnen: Es sind dies die Fachgruppen für Biologie, für deren Gründung der Verein Herrn Univ.-Prof. Dr. H. Rabl und Herrn Univ.-Prof. Dr. E. Rumpf zu besonderem Dank verpflichtet ist, und die der Kakteen- und Sukkulenten-Liebhaber, der im abgelaufenen Vereinsjahre die Bewilligung erteilt wurde, sich als selbständige Fachgruppe (früher Untergruppe) von der botanischen Fachgruppe abzutrennen. Dank den Bemühungen der beiden Obmänner ist hier ein beträchtlicher Zuwachs von neuen Vereinsmitgliedern zu verzeichnen. Infolge der Gründung der Fachgruppe für Biologie hat die bisherige Fachgruppe für praktische Biologie in ihrer kürzlich abgehaltenen Jahresversammlung ihre Bezeichnung in Fachgruppe für Naturpflege geändert. Es bestehen daher mit Ende 1928 10 Fachgruppen.

Als erfreuliches Geschehen im Leben der Fachgruppen ist hier auch des während des abgelaufenen Vereinsjahres erfolgten 25jährigen Bestandesjubiläums der Fachgruppe für Entomologie zu gedenken. Der Ausschuß nahm Gelegenheit, der Fachgruppe seine wärmsten Glückwünsche zu ihrer äußerst erfolgreichen Tätigkeit auszusprechen, und ist überzeugt, damit im Sinne aller Mitglieder gehandelt zu haben. Im vorliegenden Band der Mitteilungen findet sich ein gesonderter Jubiläumsbericht über die Tätigkeit dieser Fachgruppe.

Im abgelaufenen Vereinsjahre wurden 12 Vorträge und eine Führung abgehalten. Es sprachen am:

25. Februar: Oberlandforstmeister Dr. Ing. Rudolf Jugovic über Mineralkohlenrauch und Bodenkultur.

24. März: Univ.-Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg, Vom Kienspan zur elektrischen Beleuchtung.

15. April: Univ.-Prof. Dr. August Hayek, Wien, über die Vegetation des thessalischen Olymps.

21. April: Prof. Dr. Georg A. Lukas, Unser Burgenland.

5. Mai: Univ.-Prof. Dr. Franz Angel über Schicksale von Alpengesteinen.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

19. Mai: Hochschulassistent Dr. Eberhard Clar über Geologisches vom Schöckelgebiet, wozu derselbe am Sonntag, 20. Mai eine Führung in das Schöckelgebiet abhielt.

13. Oktober: Univ.-Prof. Dr. Franz Heritsch: Aus dem Silur der Karnischen Alpen.

3. November: Konservator Oberst i. R. Gustav Schulz-Döpfner über Naturdenkmäler der Steiermark.

17. November: Dr. Josef Gicklhorn, Prag, über ausgewählte Probleme und Ergebnisse der vitalen Elektivfärbung an Wirbellosen.

1. Dezember: Prof. Dr. Guido Schiebel, über Formenkreislehre in der Vogelkunde.

15. Dezember: Univ.-Prof. Dr. Alois Zinke über organische Farbstoffe und ihre praktische Anwendung. Mit dieser Sitzung war eine außerordentliche Vollversammlung (s. d.) verbunden.

19. Jänner 1929: Prof. Dr. Richard Leitinger über Optik im Kriege. Mit dieser Sitzung war die Jahreshauptversammlung (s. d.) verbunden.

Auch die Tätigkeit der Fachgruppen ist eine sehr rege gewesen:

Naturpflege: Lichtbildervortrag Oberst Schulz-Döpfner: Über den Schutz und die Pflege alter schöner Bäume als Naturdenkmale und Zierde des Landschaftsbildes. Wahlen: Obmann Oberst Schulz-Döpfner, Stellvertreter Schulrat Kustos Vidovic, Schriftführer Frl. Hammer.

Botanik: 1.) 11. 1. Univ.-Prof. Dr. K. Linsbauer, Zellkerne besonderer Art. Vegetations- und Pflanzenbilder aus Südafrika. Ein neuer Reichert'scher Zeichenapparat. Wahlen: Obmann Univ.-Prof. Dr. R. Scharfetter, Stellvertreter Hofrat Toncourt, Schriftführer Dr. S. Strugger; 2.) 18. 1. Oberst Schulz-Döpfner, Verbreitung von Taxus. 3.) 25. 1. Dr. J. Gàjer (Steinamanger), Über die Pflanzenwelt der Nachbargebiete der Oststeiermark. 4.) 22. 2. Oberst Schulz-Döpfner, Verbreitung von Taxus baccata. 5.) 14. 3. Dr. K. Umrath und Dr. J. Gicklhorn, Über Methoden und Ergebnisse von Potentialmessungen einzelner Gewebe und Zellen. 6.) 4. 4. Garteninspektor E. Wibiral, Über Kakteenneuheiten und Importen. 7.) 15. 4. Univ.-Prof. Dr. A. Hayek (Wien), Über die Vegetation des thessalischen Olymps. 8.) 2. 5. Prof. Dr. Lämmermayer, Die Serpentinfarne in neuerer Beleuchtung. 9.) 7. 11. Hofrat Prof. Dr. K. Fritsch, Nachruf für Prof. Dr. A. v. Hayek. 10.) 21. 11. Fachl. J Eggler, Über die Rundfrage an die Schulen Steiermarks betreffs Verbreitung von Erythronium dens canis, Castanea sativa und Primula vulgaris. 11.) 5. 12. Priv.-Doz. Dr. E. Bersa,

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Erforschungen über die Kultur des Pilolobus. Wahlen: Obmann Univ.-Prof. Dr. F. Weber, Stellvertreter Univ.-Prof. Dr. R. Scharfetter, Schriftführer Priv.-Doz. Dr. E. Bersa. — 17 Exkursionen (g = ganztägig, h = halbtägig): 5. 4. h. Stübing-Enzenbach-Gratwein. 12. 4. h. Rettenbachklamm-Himmelreichweg. 18. 4. h. Murauen bei Puntigam. 22. 4. g. Mühlbachgraben bei Rein. 9. 5. h. Murauen bei Abtissendorf. 28. 5. g. Murauen unter Fernitz. 30. 5. h. Felsensteig am Schloßberg. 7. 6. g. Weizklamm. 17. 6. g. Kirchkogel bei Pernegg. 20. 6. h. Badlgraben-Peggauerwand. 22. 6. h. Bründlteich. 24. 6. g. Mantscha und Premstättener Teich. 29. 6. g. Grübl und Reichenstein. 8. 7. g. Fischteiche bei Kirchberg a. d. Raab. 15. 7. g. Gulsen bei Kraubath. 5. 8. g. Laßnitzklause und Kresbachteiche. 29.—31. 8. 3 Tage, Scheibalm und Bösenstein.

Chemie: 17. 3. cand. phil. Hptm. W. Hirsch, Die chemischen Kampfstoffe und ihre Anwendung im Kriege, 1. T.; 4. 5. desgleichen, 2. T. Gasschutz. 12. 12. Ing. Dadieu, Der Raman-Effekt. Wahlen: Obmann Prof. Dr. Jantzsch, Schriftführer Dr. Ing. A. Dadieu.

Entomologie: 16. 1. Direktor P. Ronnicke, Neuheiten der spanischen Schmetterlingsfauna. 20. 2. cand. phil. Fr. Kincel, Systematik der palaearktischen Sesien, 4. T. 19. 3. Dir. P. Ronnicke, Zur „bryoniae"-Frage. 16. 4. Dir. P. Ronnicke, Unterscheidungsmerkmale der europäischen Colias-Arten. 7. 5. Dr. M. v. Rabcewics, Über den Lichtfang. 18. 6. Dir. P. Ronnicke, Über Zygaenenzucht. 15. 10. Dir. P. Ronnicke, Larentia caesiata und furcata. 19. 11. Dir. P. Ronnicke, Ausbeute vom Cilicischen Taurus. 17. 12. Vorstand Dr. A. Meixner, Geschmacksempfindung bei Vanessen. Zusammen 9. Dazu 15 Sprechabende, 1 Tauschtag. Feier des 25jährigen Bestandes der Fachgruppe im Anschluß an die Sitzung vom 7. 5. Wahlen: Obmann: Vorstand Dr. A. Meixner, Stellvertreter Direktor P. Ronnicke, Schriftführer Lehrer i. R. V. Mayer.

Geographie: 7. 11. Prof. Dr. Wehofsich, Siedlungswesen im Burgenland. Zusammen mit dem deutsch-akad. Geogr. Ver. 14. 12. Ass. Dr. S. Morawetz, Geogr. Literaturbericht. Wahlen: Obmann Priv.-Doz. Dir. Dr. A. Aigner, Stellvertreter Prof. Dr. K. Tertnik, Schriftführer Ass. Dr. S. Morawetz.

Mathematik-Physik: 20. 1. Univ.-Prof. Dr. A. Wegener, Die Windhose in der Oststeiermark und die Mechanik der Trombosen. 3. 3. Prof. Dr. Ing. Fr. Stecher, Bildtelegraphie nach Karolus-Telefunken. 23. 3. Priv.-Doz. Dr. Letzmann, Die Struktur der Vertikalbewegung in der Atmosphäre und ihre Bedeutung für die Luftschiffahrt. 20. 4. Ing. Walenta, Vorführung des Telefunkenlehrfilms. 14. 12.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Univ.-Prof. Dr. V. Heß, Der Elektrizitätshaushalt der Luft über dem Meere. Wahlen: Obmann Univ.-Prof. Hofrat Doktor K. Rosenberg, Schriftführer: ing. H. Konrad.

Mineralogie-Geologie: 4. 2. Prof. Angel, Über die Hochschobergruppe in Osttirol, 1. T. 6. 2. Desgleichen 2. T. 13. 2. Hofrat Tornquist, Die ostalpinen Blei-Zinklagerstätten. 13. 3. Dr. Clar, Die Geologie des Serpentinstockes von Kraubath. 22. 4. Dr. Clar, Studien an der Magnesitlagerstätte von Kraubath. 12. 6. Prof. Cloß, Altes und Neues von der Koralpe. 19. 6. Dr. Purkert, Das Miozän von Willershausen in Hannover. 26. 6. Ing. Friedrich, Der Staurolith vom Dietenberg bei Ligist. Dann Demonstrationen neuer Reichertscher Mikroskope. 29. 10. Prof. Schwinner, Die alten Baupläne der Ostalpen. 8. 11. Prof. Heritsch, Das Obersilur von Böhmen. 15. 11. Prof. Heritsch, Das Obersilur der Karnischen Alpen. 7. 12. Hofrat Tornquist, Die Blei-Zinklagerstätten der Savefalten vom Typus Littai. 10. 12. Doktor Clar, Eine Nordtiroler Blei-Zinklagerstätte (St. Veit bei Imst). Wahlen: Obman Univ.-Prof. Dr. R. Schwinner, Schriftführer Frl. A. Aigner.

Zoologie: 27. 2. cand. phil. Fr. Kincel, Die Mäuse Steiermarks und ihre Beziehungen zur Mäusefauna der Nordkontinente. 18. 12. Priv.-Doz. Dr. J. Meixner, Über parasitische Zwergmännchen bei Tiefseefischen. Cand. phil. Fr. Kincel, Zur allgemeinen Biologie der Haifische. Wahlen: Obmann Priv.-Doz. Dr. J. Meixner, Schriftführer cand. phil. Fr. Kincel.

Biologie: 6. 6. Gründende Versammlung. Prof. Doktor H. Rabl, Notwendigkeit der Gründung. Wahlen: Obmann Prof. Dr. H. Lieb, Schriftführer Priv.-Doz. Dr. A. Pischinger. Vortrag Priv.-Doz. Dr. A Pischinger, Beitrag zur Kenntnis der quergestreiften Muskelfasern. 30. 10. Dr. P. Weiß (Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie, Berlin-Dahlem), Über Erzielung strukturierten Wachstums am in virto gezüchteten Gewebe. 15. 11. Dr. J. Gicklhorn (Prag), Neue Versuche zur Analyse der vitalen Farbstoffspeicherung. 7. 12. Dr. F. F. Nord (Phys. Institut der Tierärztl. Hochschule, Berlin), zum Mechanismus der Enzymwirkung. Wahlen: Obmann Univ.-Prof. Dr. H. Lieb, Schriftführer Priv.-Doz. Doktor A. Pischinger.

Kakteen- und Sukkulentenliebhaber: 14. und 28. 8. Wahlen und Besprechung mitgebrachter Pflanzen. Obmann Oberrechnungsrat H. Liebl, Stellvertreter Bankprokurist M. Kielhauser, Kassier Ing. H. Wagner, Schriftführer Frl. L. Juhasz, Beiräte Frau Gewerke M. Juhasz, Frl. A. Ecker, Rechnungsprüfer M. Elpons, Doktor H.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Moiser. 14. 9. Ing. H. Wagner, Cereus. 12. 10. Oberrechnungsrat H. Liebl, Opuntia. 9. 11. Techn. Beamter A. Scheigler, Echinopsis. Dazu Sprechabende: 28. 9. Bankprokurist M. Kielhauser, Aufstellung der Kakteen im Winter und ihre Behandlung während der Wachstumsruhe. 26. 10. derselbe, Der Torf als Erdmischungs- und Einfütterungsmittel. 23. 11. Ing. H. Wagner, Erdmischung und Düngerung.

Die Vereinsleitung erlaubt sich, Sr. Magnifizenz, dem Herrn Rektor der Universität, den Herren Institutsvorständen an der Universität und dem Herrn Musealvorstand Dr. A. Meixner am Joanneum für die Überlassung von Räumlichkeiten für die Versammlungen, den Herren Vortragenden für ihre erfolgreichen Bemühungen, Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans Benndorf besonders für die Überlassung des Lesezimmers im Physikalischen Institute der Universität auch im abgelaufenen Jahre zu Vereinszwecken und der Presse für die uneigennützige Veröffentlichung der Vereinsnachrichten den wärmsten Dank zu übermitteln. Besonderer Dank gebührt auch an dieser Stelle dem Herrn Bürgermeister der Stadt Graz, Vinzenz Muchitsch, der die Spende der Stadt Graz im Betrage von 100 Schilling für 1929 dem Verein bereits überwiesen hat.

Die Vereinsleitung hielt im abgelaufenen Vereinsjahre neun Sitzungen ab, in denen die Vereinsgeschäfte eingehend beraten wurden. Auch die Unterausschüsse für Bibliothek und Redaktion traten oft zusammen.

Von den Vereinsgeschäften sind besonders folgende hervorzuheben: Die bereits erwähnte Neugründung zweier Fachgruppen, die in der außerordentlichen Vollversammlung vom 15. Dezember 1928 durchgeführte Neuordnung der Mitgliedschaft, über die ein gesonderter Bericht vorliegt. Weiters die Ausgabe des Bandes 63 vom Jahre 1927 und des vorliegenden Doppelbandes 64/65 der Jahre 1927/28 der Vereinsmitteilungen, wodurch der Verein im Erscheinen seiner Mitteilungen wieder auf dem Vorkriegsstand angelangt ist, das heißt, daß für jedes Vereinsjahr ein Band der Mitteilungen erscheint. Dann die Ausgabe des Heimatbuches von Univ.-Prof. Dr. Johann Sölch in Innsbruck, über die Landformung der Steiermark.

Die bisherige Reihe der Heimatbücher wurde in eine „Bücherreihe" umgewandelt, deren Verlagsgeschäft von der Vereinsleitung künftig unabhängig von den Mitteilungen geführt wird.

Da die Vereinsgeschäfte sehr stark angewachsen waren, wurden von der Leitung Prof. Konrad Fabian als zweiter Rechnungsführer und Herr Milan Travniček als zweiter Bücherwart in den Ausschuß kooptiert.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Infolge verschiedener Vorkommnisse war die Aufstellung von „Grundsätzen der Schriftleitung" notwendig geworden, die der Redaktionsausschuß der Leitung vorlegte. Diese Grundsätze werden künftig in jeder Vereinsmitteilung veröffentlicht werden.

Durch eine Unterstützung beteiligte sich der Verein an der Drucklegung der Tafel „Schutz den Alpenpflanzen". Ein Stück dieser Tafel wurde dem Verein übergeben und hängt im Vereinszimmer aus. Die Vereinsleitung hofft, damit ihren Aufgaben gerecht geworden zu sein.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 19. Jänner 1929 im großen Hörsaal des Physikalischen Instituts der Universität.

Erstattet vom 1. Schriftführer.

Der Obmann Prof. Dr. Richard Leitinger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung auf Grund der Satzungen fest. Hierauf werden die Berichte über die außerordentliche Vollversammlung, der Geschäftsbericht über das Jahr 1928, der Bibliotheksbericht, der Rechnungsbericht und der Bericht der Rechnungsprüfer genehmigt, sowie den Ämterführern die Entlastung erteilt und der Dank ausgesprochen. Besonders dankt der Obmann dem Zahlmeister Prof. Dr. A. Kollenz, der sich in seinem mühevollen Amte durch fünf Jahre in so hervorragender Weise betätigt hat.

Über Antrag Prof. Kollenz wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1929 für A-Mitglieder auf S 6.50, für B-Mitglieder auf S 2.50 einstimmig festgesetzt.

Einstimmig werden in den Ausschuß über Antrag Hofrat Scharizer die ausscheidenden Ausschußmitglieder Prof. Dr. med. et phil. Josef Bischof, Dr. Richard Purkert und Direktor Paul Ronnicke auf drei Jahre wiedergewählt. An Stelle von Hofrat Tornquist, der infolge Überbürdung sein Ausschußmandat zurückgelegt hat, wird Prof. Konrad Fabian für zwei Jahre in den Ausschuß gewählt. Als Rechnungsprüfer für das Jahr 1929 werden gewählt die Herren Prof. Andreas Patterer und Schulrat Schmutz.

Zum Obmann für das Jahr 1929 wird einstimmig gewählt, Univ.-Prof. Dr. Hans Rabl.

Sämtliche Gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.

Hierauf übergibt der abtretende Obmann sein Amt Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans Rabl, der mit Dankesworten für seine Wahl den Vorsitz übernimmt. Über Antrag Dr. Andreas Thurner wird dem Ausschuß für seine Tätigkeit, besonders Herrn Prof. Dr. Richard Leitinger, für seine zielbewußte Führung gedankt. Der 1. Schriftführer macht die Anwesenden auf die Spendensammlung zum Ankauf einer Vogelsammlung

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at
für die zoologische Abteilung am Landesmuseum Joanneum aufmerksam. Hierauf hält Prof. Dr. Richard Leitinger seinen angekündigten Vortrag über Optik im Kriege (mit Lichtbildern und Demonstrationen).

Bibliotheksbericht.

Erstattet vom Bücherwart Prof. Dr. J. Bischof.

Im Berichtsjahre war unser Verein mit 414 Akademien, Gesellschaften und Vereinen des In- und Auslandes im Schriftenaustausch, darunter mit zwölf neu eingeleiteten Verbindungen in Bulgarien, Ungarn, Tschechoslowakei, Rußland, England und Amerika. Im Schriftentausch langten ein: 1437 Bände. Die Universitätsbibliothek hat für die ihr übergebenen Schriften einen eigenen Zettelkatalog angelegt, sie bereits größtenteils binden lassen und sie gesondert aufgestellt. An Portokosten erwuchsen dem Verein 125 Schilling. Auch heuer wurden noch zahlreiche Lücken unserer und der Bibliothek unserer Tauschgesellschaften ausgefüllt, so daß die Nachforderungen im nächsten Jahre aufhören dürften. Bestens zu danken für die Mithilfe ist den Herren Travniček, Prof. Heritsch und Haymo Heritsch.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Rechnungsabschluß

	S	g
Einnahmen:		
1. Kassarest vom Jahre 1927	9.306	15
2. Beiträge und Spenden der Mitglieder. .	1,550	12
3. Subventionen:		
a) Unterrichtsministerium	—	—
b) Steiermärkische Landesregierung . .	300	—
c) Stadtgemeinde Graz für 1928. . .	80	—
„ „ „ 1929. . . (eingelangt Dezember 1928)	100	—
4. Bücherverkauf:		
a) Mitteilungen, Band 63	371	53
b) Sölch, Landformung	411	70
c) Ältere Jahrgänge	111	01
d) Verkauf geologischer Karten durch das geologische Institut der Universität .	91	50
5. Verlagsgeschäft	3.950	—
6. Zinsen	254	28
7. Separata und Druckkostenbeiträge . . .	133	90
8. Unger-Fonds-Spende	20	—
9. Legat	15	80
10. Subskriptionen für Mitteilungen 64/65 .	14	80
Kassarest 1927 und Einnahmen . . .	16.710	79

Der mit 31. Dezember 1928 ausgewiesene Übertrag von S 6.909·02 setzt sich zusammen aus:

	S	g
1. Guthaben in der Eskomptebank	3.680	—
2. Guthaben in der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe	2.322	62
3. Guthaben in der Postsparkasse	548	97
4. Bargeld	357	43
Summe . . .	6.909	02

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

für das Jahr 1928.

	S	g
Ausgaben:		
1. Druckkosten (Mitteilungen 63 und Sölch, Landformung.	7.539	25
2. Schriftentausch	389	80
3. Sektionen	94	74
4. Herrichtung der Bücherei	588	67
5. Porto und Schreibarbeiten	475	43
6. Geldgebarung	106	44
7. Aussendung und Druck der Vortragsordnungen und Dienerentlohnungen . .	231	34
8. Ungerfond: Herrichtung des Grabes . .	344	60
9. Kranzspende und Vereine	31	50
Summe der Ausgaben . . .	9.801	77
Verbleibt als Übertrag für 1929 ein Kassarest von	6.909	02

Graz, am 31. Dezember 1928.

Der Zahlmeister: Prof. Dr. **Alexander Kollenz**

Die wie alljährlich angeführten Wertpapiere des Breidlerlegates erliegen in der Steiermärkischen Escomptebank in Graz.

Verrechnung des Ungerfondes:

	S	g
1. Kassarest vom Jahre 1927	890	—
2. Einnahmen 1928	20	—
3. Zinsen 1928	33	—
Summe . . .	943	—
Ausgaben 1928, Herrichtung des Grabes . .	344	60
Vermögen des Ungerfondes am 31. Dez. 1928 .	598	40

Dieser Betrag ist ein vom Naturwissenschaftlichen Vereine für Steiermark verwalteter Bestandteil des oben angeführten Vereinsvermögens vom 1. Jänner 1929.

Allen Spendern und Gönnern des Vereines sei für die hochherzige Unterstützung des Vereines der wärmste Dank ausgesprochen.

Der Zahlmeister: Prof. Dr. **Alexander Kollenz**

Geprüft und richtig befunden:

Univ.-Prov. Hofrat Dr. **Rudolf Scharitzer** e. h., Prof. Dr. **Andreas Patterer** e. h. als Rechnungsprüfer.

Graz, am 5. Jänner 1929.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsleitung im Jahre 1928. 216-227